

Hört, die Engelschöre singen

Freudig ♩ = 96-112

1. Hört, die En - gels - chö - re sin - gen: Heil dem neu - ge -
 2. End - lich ist der Tag er - schie - nen, der uns lang ver -
 3. Dar - um öff - net eu - re Her - zen, ma - chet Tür und

bor - nen Kind! Gnad und Frie - de al - len Men - schen,
 kün - det ward, wo du kamst, für uns zu süh - nen,
 To - re weit, daß er ein - zieht und ver - wei - let

die er - löst sind von der Sünd! All ihr Völ - ker
 Christ, du Sproß aus Da - vids Art. Wirst ein Kind - lein
 vol - ler Glanz und Herr - lich - keit. Uns zur Freud ist

auf der Er - de, stim - met an den Lob - ge - sang:
 klein und hilf - los, trägst der Mensch - heit Mühn und Last.
 er ge - bo - ren, denn sonst wä - ren wir ver - lo - ren.

Got - tes Sohn ist uns ge - born, bringt dem Va - ter Lob und Dank!
 Sei ge - grüßt, du Frie - dens - fürst, der du uns er - lö - set hast!
 Er ver - trei - bet al - les Weh, Ho - si - an - na in der Höh!

Hört, die En - gels - chö - re sin - gen: Heil dem neu - ge - bor - nen Kind!

Text: 1. und 2. Strophe: Charles Wesley (1708–1788)
 3. Strophe: Anonymus
 Musik: Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)

Lukas 2:8–14
 3 Nephi 25:2